

Tagesordnung II Punkt 16 der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2008

Vorlagen-Nr. 07-V-66-0241

Autofreies Rheinufer - Straßenneubau zur Umfahrung der Reduit in Mainz- Kastel

Beschluss Nr. 0029

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Dem Plan zum Neubau der Umfahrung der Reduit in Mainz-Kastel wird zugestimmt.
Dabei ist die Einhaltung folgenden Zeitplanes anzustreben:
 - Der Ausbau der Umgehungsstraße (Bypass) ist bis Ende Juni 2008 abzuschließen.
 - Die Phase 2 (autofreies Rheinufer zwischen Bastion und Reduit) soll nach Fertigstellung der Umgehungsstraße in Angriff genommen werden und sollte bis Spätherbst 2008 realisiert sein. Für eine Übergangszeit muss die Zu-/Abfahrt zur Reduit über den Eingang beim Jugendzentrum/ Rittergilde gewährleistet werden.
 - Die Phase 3 (durchgängig autofreies Rheinufer zwischen Bastion v. Schönborn und Theodor-Heuss-Brücke einschließlich der Schaffung einer neuen Reduithof-Zufahrt) sollte möglichst bis Herbst 2009 abgeschlossen sein.
2. Die Kostenberechnung vom September 2007, abschließend mit 429.000,- € für die Baukosten (einschl. erhöhtem Honorar für Ingenieurleistungen) wird genehmigt.
3. Die für die Durchführung der Maßnahme erforderlichen Mittel stehen bei IM-Projekt I.00137 „66 AIN Umfahrung Reduit“ wie folgt noch zur Verfügung: 172.418,18 € aus den Haushaltsansätzen 2006 und 2007 sowie 100.000,- € aus dem Investitionsprogramm 2008 mit Verpflichtungsermächtigung in 2007 und entsprechender Anmeldung zum Haushaltsplanentwurf 2008/09.
Weitere Mittel in Höhe von ca. 157.000,- € werden üpl. bereitgestellt; die Deckung erfolgt aus bereits zugesagten Fördermitteln des Landes Hessen für das Programm Stadtumbau Kostheim/Kastel.
4. Die bereitgestellten bzw. bereitstehenden Mittel in Höhe von 429.000,- € werden grundsätzlich genehmigt und auftrags- und kassenmäßig vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2008/2009 durch die Aufsichtsbehörde freigegeben.

(antragsgemäß Magistrat 18.12.2007 BP 1166 Ziffer I)
(antragsgemäß Revisionsausschuss 23.01.2008 BP 0007)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .02.2008

Horschler
Vorsitzender